

IHR GESUNDHEITSAMT INFORMIERT

SKABIES-AUSBRUCH IN GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN

Behandlungsablauf einer Lokaltherapie

Lokaltherapie

Es empfiehlt sich laut AWMF Leitlinie, vor der Behandlung der betroffenen Person die Nägel zu kürzen, ein Ganzkörperbad zu nehmen (oder zu duschen) und das Antiskabiosum erst nach Trocknen der Haut und Erlangen der normalen Körpertemperatur, also nach 60 Minuten, anzuwenden. Zwingend erforderlich ist ein Bad vor der Behandlung nicht, aber v.a. bei einer ausgedehnten oder mit schuppender Hautentzündung einhergehenden Skabies hilfreich, da nach Entfernung der Schuppen das lokale Antiskabiosum besser wirken kann. (Genauer Ablauf der Therapie ist immer mit dem zuständigen Arzt abzuklären).

Die Lokaltherapie sollte zusammen mit einer zweiten Person durchgeführt werden, damit alle Körperstellen erreicht werden.

- PSA tragen und vor Verlassen des Zimmers entsorgen.

Gesamter Körper lückenlos vom Unterkiefer abwärts eincremen Achten Sie besonders darauf, folgende Körperstellen einzucremen:

- Äußerer Genitalbereich
- Gesäß und Gesäßfalte
- Brustbereich
- Bauchnabel
- Achselhöhlen
- Ellenbogen
- Zehen- und Fingerzwischenräume
- Fuß- und Handgelenke
- Handinnenflächen/ Fußsohlen
- Nacken
- Hinter den Ohren
- Fingerspitzen/unter den Fingernägeln
- Penischaft

Behandlung am Folgetag

Alle Bewohner werden geduscht (besonders gründlich die oben aufgeführten Körperstellen) bitte Einmal-Waschlappen verwenden.

- Betten und Matratzen auf der Station werden gründlich abgewaschen und desinfiziert
- Bettwäsche wird gewechselt (auch Kopfkissen und Decken)
- Jedes Bewohnerkleidungsstück, das der Bewohner getragen hat, geht in die Wäscherei. Reinigung bei mind. 60 Grad. Info an Wäscherei über Infektiöse Wäsche.

Wenn eine Reinigung nicht möglich ist, soll eine Lagerung bei 21 Grad in einem verschlossenen Beutel oder Behälter für 7 Tage stattfinden.

Medikamentöse Wiederholungsbehandlung nach 7 Tagen (Abklärung mit zuständigem Arzt)

- Bewohnerwäsche darf während des Ausbruches nicht an Angehörige mitgegeben werden.
- Stühle, Tische, Handläufe, Türgriffe und erreichbare Nutzflächen werden täglich gereinigt.
- Polstermöbel, Sofakissen oder textile Fußbodenbeläge (auf denen der Patient mit bloßer Haut gelegen hat) werden mit einem starken Staubsauger abgesaugt.
- Filter und Beutel danach im Hausmüll entsorgen.

Haben Sie noch Fragen?

Regionalverband Saarbrücken
- Gesundheitsamt -
Stengelstraße 10-12
66117 Saarbrücken
Tel.: [0681 506-5377](tel:06815065377)
Mail: gesundheitsschutz@rvsbr.de